

Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

Beitrag von „chemikus08“ vom 10. März 2025 11:23

Also in Deutschland ist das eher kein Quatsch. Wenn man mit Sportlehrern spricht, dann ist die Zahl der Kinder die nicht schwimmen können im fünften Schuljahr eklatant gestiegen. Das die dennoch nicht ertrinken liegt schlichtweg daran, dass das Freizeitverhalten unserer Jugendlichen ein gänzlich anderes geworden ist. Man trifft sich seltener um schwimmen zu gehen. Und wenn doch, dann meist im Schwimmbad wo man meist rechtzeitig gerettet wird. Selbst wenn es zum Ertrinken kommt, sind die meisten Wiederbelebungen im Schwimmbadbereich erfolgreich. War ja auch bei den beiden Lehrerinnen so. Das Kind war aufgrund unglücklicher Entwicklungen erst später im Krankenhaus gestorben.